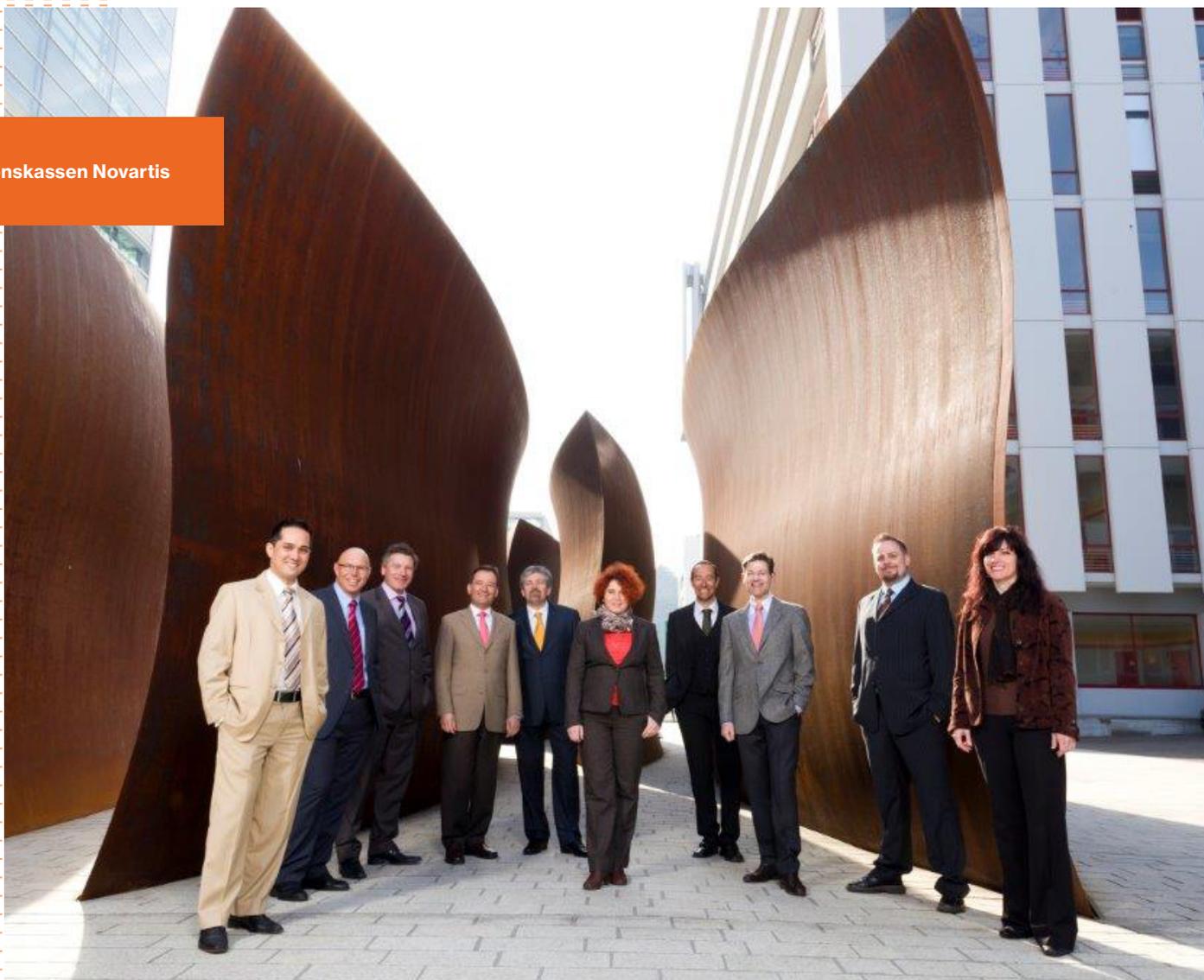


Pensionskassen Novartis



# Jahresbericht 2016

## Zweck und Organisation

Die Pensionskasse Novartis 1 ist mit gegen 29000 versicherten Personen und Rentenbezüglern/-innen und einem Vermögen von rund 13 Milliarden Franken eine der grössten autonomen Personalvorsorgeeinrichtungen der Schweiz. Ihr zur Seite steht ergänzend die

Pensionskasse Novartis 2 mit einem Vermögen von 541.3 Millionen Franken.

Wie die kürzlich erschienenen Jahresberichte 2016 zeigen, haben sich die Pensionskassen Novartis in einem anspruchsvollen Umfeld gut behauptet.

## Die Pensionskasse Novartis 2 – ein innovatives Konzept

Auch im stark regulierten Umfeld der beruflichen Vorsorge in der Schweiz gibt es Spielräume für flexible Lösungen, die den Versicherten bedarfsgerechte Gestaltungsmöglichkeiten, aber auch mehr Eigenverantwortung einräumen. Eine davon betrifft die Wahl der Anlagestrategie im weitergehenden Vorsorgebereich.

Wie dies in der Praxis funktionieren kann, zeigt das Beispiel der Pensionskasse Novartis 2, wo fünf Anlagestrategien mit unterschiedlichem Risikoprofil zur Auswahl angeboten werden. Bis zum Ende der Berichtsperiode machten 2030 von 4952 Versicherten von ihrer Wahlmöglichkeit Gebrauch. Die Gesamtperformance betrug +2.60%.

Der Stiftungsrat der Pensionskasse Novartis 1 setzt sich paritätisch aus je sieben Vertretern/-innen der Arbeitgeber- und der Arbeitnehmerseite zusammen.

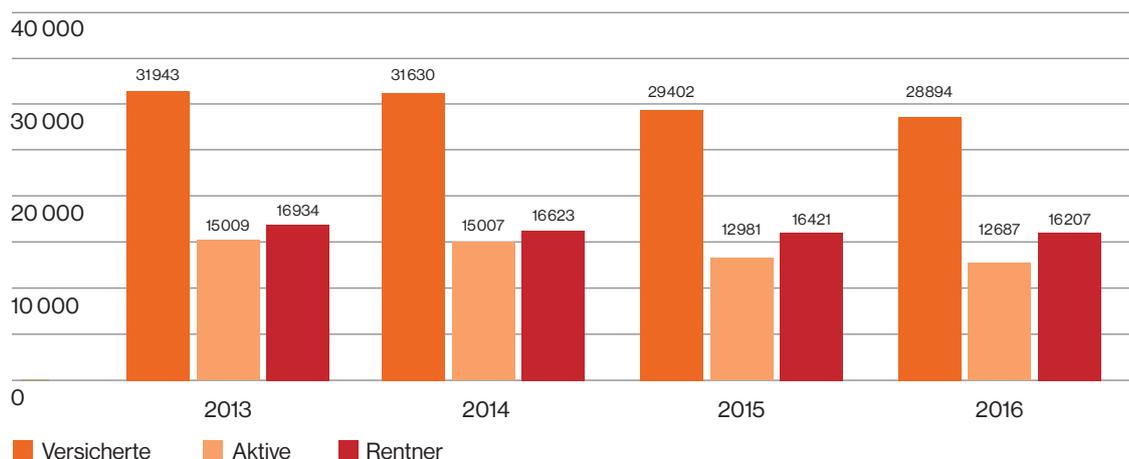
## Angaben zur Organisation der Pensionskasse Novartis 1 (Stichtag 31. Dezember 2016)

<b>Stiftungsrat</b> (Amtsdauer 1. Januar 2013 bis 31. Dezember 2016)	<b>Geschäftsleitung</b> Dr. Markus Moser, Geschäftsführer Marco Armellini, Stv. Geschäftsführer
<b>Arbeitgebervertreter</b> Dr. Martin Batzer (Präsident) Dr. Thomas Boesch Isabelle Defond Felix Eichhorn Dr. Matthias Leuenberger Knut Mager Dr. Stephan Mumenthaler	<b>Revisionsstelle</b> PricewaterhouseCoopers AG, Basel
<b>Arbeitnehmervertreter</b> Claudio Campestrin (Vizepräsident) Susanne Alt Dr. Stefanie Katja Kniep Davide Lauditi Daniel Linder Brigitte Martig Maria Rita Walde	<b>Experte für die berufliche Vorsorge</b> Libera AG, Zürich
<b>Rentnerkommission</b> Erhard Eichenberger, Schönenbuch Gilbert Fahrni, Reinach Rudolf Haas, Basel	<b>Aufsichtsbehörde</b> BVG- und Stiftungsaufsicht beider Basel (BSABB) Eisengasse 8, 4001 Basel

## Bestandesentwicklung

Nachstehend einige statistische Angaben zur Pensionskasse Novartis 1, wie sie dem versicherungstechnischen Expertenbericht entnommen werden können: Versichert waren am 31. Dezember 2016 12687 (Vorjahr: 12981) Vorsorgenehmer/-innen. Ihnen standen 16207 (Vorjahr: 16421) Rentner/-innen gegenüber, von

denen 10496 Personen eine Altersrente, 430 eine Invalidenrente und 4896 eine Witwen- bzw. Witwerrente bezogen. 385 laufende Rentenansprüche entfielen auf Waisen- und Kinderrenten. Das durchschnittliche Renteneinkommen belief sich auf 40163 (Vorjahr: 39939) Franken.



### Jahresabschluss 2016

Wenn es um die Anlage des Pensionskassenvermögens geht, steht die langfristige Sicherung der Leistungen stets im Vordergrund. Zu berücksichtigen ist dabei die konkrete Risikofähigkeit der Kasse, d.h. ihre tatsächliche finanzielle Lage sowie die Struktur und

voraussichtliche Entwicklung ihres Versichertenbestandes. Eine Pensionskasse muss die Sicherheit der Erfüllung des Vorsorgezwecks jederzeit gewährleisten können.

### Vermögensveränderung für das laufende Geschäft:

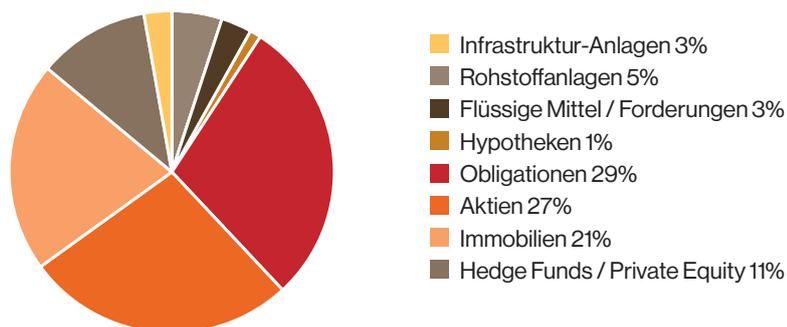
Einnahmen (Mio. CHF)	2016	2015
Beiträge Arbeitnehmer	110	119
Beiträge Arbeitgeber	195	211
Eintrittsleistungen und Nachfinanzierungen	169	139
Einlagen bei Übernahme von Versicherten-Beständen	60	0
Ertrag aus den Vermögensanlagen	75	92
Realisierte Gewinne auf Anlagen	138	0
Diverse	3	8
<b>Total Einnahmen</b>	<b>750</b>	<b>569</b>
<b>Ausgaben (Mio. CHF)</b>	<b>2016</b>	<b>2015</b>
Rentenzahlungen	-672	-678
Kapitalauszahlungen	-17	-21
Freizügigkeit, Wohneigentumsförderung	-156	-478
Realisierte Verluste auf Anlagen	-0	-104
Verwaltungskosten	-4	-4
Verbindlichkeiten	-199	198
<b>Total Ausgaben</b>	<b>-1048</b>	<b>-1087</b>
<b>Netto-Mittelfluss</b>	<b>-298</b>	<b>-518</b>
<b>Kumulierte Wertveränderung der Aktiven</b>	<b>+69</b>	
<b>Vermögensveränderung</b>	<b>-229</b>	

Ausgehend vom Ergebnis der Mittelflussrechnung (-298 Mio. Franken) sowie unter Berücksichtigung der kumulierten Wertveränderung der Aktiven (+69 Mio. Franken), hat das Vermögen im Jahr 2016 um 229 Mio. Franken abgenommen.

Die nachstehende Bilanz gibt einen Überblick über die Zusammensetzung des Vermögens der Pensionskasse Novartis 1 zu Marktwerten.

<b>Aktiven (Mio. CHF)</b>	<b>31.12.2016</b>	31.12.2015
Flüssige Mittel	<b>391</b>	281
Forderungen	<b>22</b>	27
Obligationen	<b>3844</b>	3769
Aktien	<b>3469</b>	3937
Hedge Funds und Private Equity	<b>1468</b>	1260
Infrastruktur-Anlagen	<b>391</b>	351
Rohstoffanlagegefässe	<b>670</b>	719
Hypothekendarlehen	<b>115</b>	131
Immobilien	<b>2687</b>	2556
Currency Overlay	<b>-63</b>	192
<b>Total Aktiven</b>	<b>12994</b>	13223
<b>Verbindlichkeiten, passive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>-32</b>	-231
<b>Netto-Vermögen</b>	<b>12962</b>	12992

Die Zusammensetzung des Vermögens lässt sich wie folgt darstellen:



<b>Passiven (Mio. CHF)*</b>	<b>31.12.2016</b>	31.12.2015
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	<b>11577</b>	11495
Wertschwankungsreserven	<b>1376</b>	1479
Freie Mittel	<b>18</b>	18
<b>Total Passiven</b>	<b>12962</b>	12992

\* Ohne Verbindlichkeiten, passive Rechnungsabgrenzungen

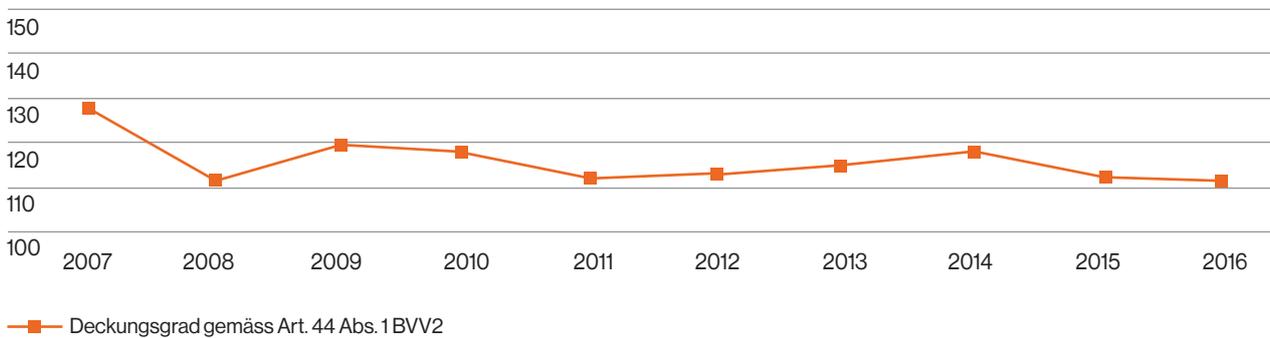
Dem Vermögen wird das nach anerkannten aktuariellen Grundsätzen berechnete, per 31. Dezember 2016 notwendige Vorsorgekapital (einschliesslich technischer Rückstellungen) von 11577 Mio. Franken gegenübergestellt. Neben diesen Verpflichtungen bestehen Wert-

schwankungsreserven, welche für die den Vermögensanlagen zugrunde liegenden marktspezifischen Risiken gebildet werden, um die finanzielle Risikofähigkeit der Pensionskasse sicherzustellen.

Der Deckungsgrad ergibt sich aus dem Verhältnis des gebundenen zum freien Vermögen. Nach der für diese wichtige Kennzahl gebräuchlichen Darstellung gemäss Art. 44 Abs. 1 BVV2 resultiert ein Deckungsgrad von 112%. Das bedeutet einerseits, dass die Wertschwankungsreserven annähernd auf ihrem Sollstand sind, die Risikofähigkeit der Pensionskasse Novartis 1 also weitgehend intakt ist. Andererseits ist aber kein freies Vermögen vorhanden. Der Deckungsgrad reflektiert auch die beträchtlichen Verstärkungen der den Rentenverpflichtungen zugrunde liegenden Kapitalbasis über

die vergangenen Jahre (zuletzt, Ende 2016, mit der Implementierung der neuesten versicherungstechnischen Grundlagen «BVG 2015») sowie die zusätzlichen Rückstellungen, die zur Finanzierung der Kompensationseinlagen im Zusammenhang mit der Anpassung des Umwandlungssatzes (mit Wirkung per 1. Januar 2016) zu bilden waren. Mit all diesen Massnahmen wurde dem rekordtiefen Zinsniveau und der stetig steigenden Lebenserwartung konsequent Rechnung getragen.

### Entwicklung Deckungsgrad 2007–2016, in %

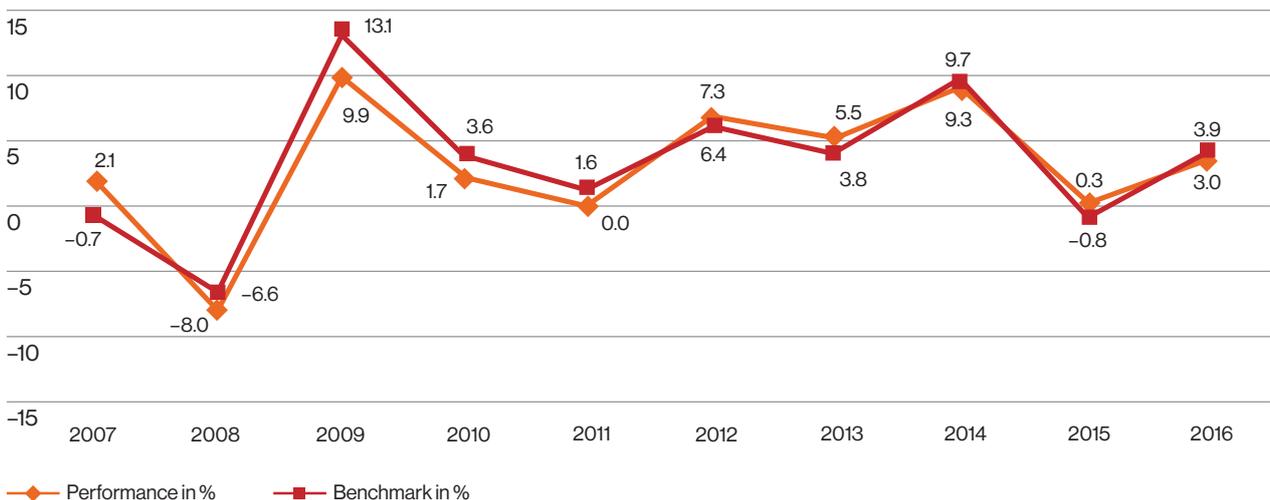


### Anlageperformance 2016

Nach einem turbulenten Jahresauftakt begannen die Aktienmärkte im Februar letzten Jahres mit einer Erholungsphase, unterstützt von den Zentralbanken und einer gewissen Bodenbildung bei den wirtschaftlichen Indikatoren. Mitte des Jahres kam mit dem unerwarteten «Brexit» ein weiterer Unsicherheitsfaktor hinzu, wengleich die Märkte ausserhalb des U.K. tendenziell besonnen reagierten. Im dritten Quartal standen politische Unsicherheiten und die unterschiedlichen geldpolitischen Richtungen der wichtigsten Zentralbanken im Mittelpunkt des Interesses der Marktteilnehmer. Im November wurde die Mehrheit der Investoren vom Ausgang der US-Präsidentenwahl «auf dem falschen

Fuss erwischt». Nach einer anfänglichen Korrektur löste die Wahl jedoch, aufgrund der Erwartung von höheren Staatsausgaben und steigender Inflation, eine Aktienrally aus. Im Dezember erfolgte die bereits erwartete Leitzinserhöhung durch die US-Notenbank Fed. Weil die Finanzmärkte die Wahrscheinlichkeit einer Zinserhöhung grösstenteils bereits antizipiert hatten, gaben die Kurse der Staatsanleihen nur leicht nach.

Die Gesamtperformance der Pensionskasse Novartis 1 betrug +2.97% und verfehlte damit den entsprechenden Benchmark-Vergleichswert (von 3.89%) um 92 Basispunkte.



**Sind Sie an weiteren Informationen  
interessiert?**

Die ausführliche Jahresrechnung 2016 kann bei  
der Pensionskassenverwaltung bezogen werden:

Telefon +41 61 324 24 20

E-Mail: [markus-pk.moser@novartis.com](mailto:markus-pk.moser@novartis.com)

Basel, im März 2017

Markus Moser / Thierry Beck-Wissmann